

man getröstet, es würde die Anthitesis, der Sacramentierer gegenlehr, darin deutlich, gründlich vnd außdrucklich gemeldet, verworffen vnd verdampt werden. Aber in dem gantzen grossen Buch wirstu das nicht finden, wenn du [B 2r:] gleich alle Liecht anzündest, das solche Sacramentierische Lehr vnd meinung verworffen vnd verdampt würde, sondern wenn sie daran komen, 5 so heißt es „Noli me tangere“.<sup>27</sup> Wie sie sich aber bemühen vnd bearbeiten, dieselbige Sacramentirische Lehr vnd meinung wieder Lutheri Bekentniß<sup>28</sup> auch auß etlichen Patribus one gnugsame erklerung vnd verwarnung zu bestetigen, kan der Leser sehen in jrer Grundfest S 2 vnd 4, T 1 vnd 2.<sup>29</sup>

Andere Lerer, so bißhero den Sacramentschwernern in öffentlichen Schrifften 10 widersprochen, ziehen sie mit namen so Vntheologisch, mit solchem stoltz vnd hoffart<sup>30</sup> herdurch, das alle verstendige Christen es dahin deuten, das es eine anzeigung sey einer bösen sachen, weil sie eben thun, wie verwogene Zungendrescher pflegen zu thun, welche diese Regel haben: Wenn die sache nicht taug, so schlage nur fluchts<sup>b</sup> auff die Personen dick auff. Aber 15 der Sacramentschwerner wird in dem Buche lange so nicht gedacht, das jre jrthümb gemeldet, gestraffet,<sup>31</sup> verworffen vnd verdampt würden, sondern do jr Patronus im geschriebenen Exemplar gesetzt hatte „Bezae meinung wird in Corpore doctrinae verdampt“, da haben sie im gedrucktem das „verdampt“ weg gethan vnd dafür gesetzt „ist darinnen nicht zu befinden“.<sup>32</sup> 20 Dann sie wöllen es vnuerdampt haben.

Sie wenden wol für, sie wöllen keine neue Confeßiones schreiben, welches niemandt begeret. Dann eben darüber streitet man, das es bey der alten Confession Lutheri vom Abendmal bleiben vnd nicht Caluini opinionones in diese Kirchen eingeschoben mögen werden. Es ist aber nicht die [B 2v:] frage, ob 25 Augustana confeßio et apologia vom Abendmal des Herrn recht lehren, sondern dauon wird Bekentniß erfordert, was die Newen Theologi von Caluini vnd anderer Sacramentschwerner opinionibus halten, weil sie derer versio- nes, phrases vnd Grundfeste<sup>33</sup> brauchen. Was mag aber wol der Christlicher Leser gedencken, weil sie eben in jrer Grundfest von andern Artickeln son- 30 derliche lange, neue, außführliche Confeßiones stellen vnd mit verdammen gegen andere so milde sein, worumb sie vom Abendmal des Herrn auff die

<sup>b</sup> flugs: D.

<sup>27</sup> Vgl. Joh 20,17.

<sup>28</sup> Vgl. Martin Luther, Vom Abendmahl Christi. Bekenntnis (1528), in: WA 26, 261–509.

<sup>29</sup> „Grundfest“ S 2r–T 2v = 61r–65v; unsere Ausgabe, Nr. 7: Grundfest (1571), 472–478. Die Autoren zitieren die „Grundfest“ nach Druck B, wie sich aus den Seitenangaben erschließen lässt; vgl. die Einleitung zu Nr. 7: Grundfest (1571), 388.

<sup>30</sup> Hochmut, Arroganz.

<sup>31</sup> getadelt, widerlegt.

<sup>32</sup> Bezas Name wird in der „Grundfest“ überhaupt nicht erwähnt; vgl. „Grundfest“, unsere Ausgabe, Nr. 7: Grundfest (1571), 391–673.

<sup>33</sup> Argumentationsgrundlage.